

# Kommunikation und Gesprächsführung

## mit psychisch erkrankten Menschen

*Überall dort, wo Menschen und Informationen aufeinander treffen, lauern Kommunikationsfallen und Missverständnisse. Eine psychische Erkrankung kann diese noch verstärken, nämlich dann, wenn sich verbale und nonverbale Kommunikation verändern und in Folge gängige „Kommunikationsregeln“ außer Kraft gesetzt werden – je nach Krankheitsbild kann bei Betroffenen die Wahrnehmung, das Denken oder die Fähigkeit zum Schlussfolgern gestört sein. Gespräche mit psychisch erkrankten Menschen erfordern deshalb eine besondere Sensibilität und Struktur.*

*Das Seminar vermittelt Ihnen Methoden, die es für alle Beteiligten leichter machen, sich gegenseitig zu verstehen und mit den Herausforderungen der jeweiligen Erkrankung umzugehen.*

### Inhalte:

- Methoden der sensiblen Gesprächsführung
- Kommunikations- und Konfliktverhalten
- Kommunikationshemmer erkennen und vermeiden
- Hilfestellungen für Kommunikationsverhalten bei verschiedenen Krankheitssymptomen (psychotisches Erleben, Selbstverletzungstendenzen, Suizidalität, Aggressivität, Rückzug, Motivationslosigkeit)

**Methoden:** Vortrag, Einzel- und Gruppenübungen, Fallbesprechungen

**Referentin:** Dr.<sup>in</sup> Marianne Eder

Klinische und Gesundheitspsychologin, Persönlichkeits- und Kommunikationstrainerin, Supervisorin

**Datum:** 03. Oktober 2019, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Liebenauer Hauptstraße 141, 8041 Graz, Veranstaltungsraum im Erdgeschoß

**Teilnahmegebühr:** EUR 150,00 inkl. 10 % USt.

**Anzahl der TeilnehmerInnen:** mind. 10, max. 16 Personen

**Anmeldeschluss:** 03. September 2019